



Presseinformation

Lindaunis: Eröffnung der Fußgängerbrücke über die Schlei zum Jahresende

Bauliche Anpassungen erforderlich • Schiffe können weiter passieren • Inbetriebnahme zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2023 geplant

(Hamburg, 27. Juli 2023) Die Inbetriebnahme der provisorischen Fußgängerbrücke über die Schlei bei Lindaunis verzögert sich um rund vier Monate. Statt wie ursprünglich für Mitte August geplant, kann die Brücke nun voraussichtlich erst zum Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres eröffnet werden.

Um die Interimsbrücke so schnell wie möglich fertigzustellen, hatte sich die Deutsche Bahn (DB) für ein beschleunigtes Fertigungsverfahren entschieden. Üblicherweise wird bei Bauvorhaben dieser Größenordnung zunächst die Planung abgeschlossen, diese dann geprüft und erst danach werden Bauteile bestellt und wird mit der Fertigung begonnen – das hätte aber sehr viel mehr Zeit in Anspruch genommen; eine Brücke wie die Interimsbrücke Lindaunis wäre so nicht unter mindestens zwei Jahren Bauzeit realisierbar gewesen.

Zudem ist die provisorische Schiebebrücke ein in Deutschland einzigartiges Bauwerk, bei dem nicht auf bestehende Lösungen oder Kategorien zurückgegriffen werden kann. Auch deswegen können sich noch während des Fertigungsprozesses Änderungen bei der Konstruktion ergeben – ein üblicher Vorgang bei einem agilen, beschleunigten Fertigungsverfahren. So sind zusätzliche Führungsträger für eine bessere Lastverteilung erforderlich, was das Gewicht der Brücke erhöht. Dadurch ist ein stärkerer Antrieb für die beweglichen Teile der Brücke nötig als ursprünglich angenommen. Solche Konstruktionsänderungen wirken sich auf den zeitlichen Bauablauf aus, der zudem beeinflusst wird von stark gestiegenen Material- und Personalkosten, Lieferschwierigkeiten und Engpässen bei dringend benötigten Baumaterialien.

Die DB weiß um die Bedeutung der Brücke für die Region und arbeitet unter Hochdruck daran, sie so schnell wie möglich zu eröffnen. Die mit dem Bau beauftragte Firma erhält seit vergangener Woche zusätzliche Unterstützung von einem weiteren Unternehmen, um den Bau zu beschleunigen. Wir bitten alle Anwohnenden, Tourist:innen und Fahrgäste um Verständnis, und wir bedauern die Unannehmlichkeiten. Der Ersatzverkehr mit Bussen bleibt bis auf Weiteres bestehen.

Hintergrund

Seit September 2020 erneuert die DB die Klappbrücke über die Schlei bei Lindaunis auf der Strecke Kiel–Flensburg. Die Brücke, deren älteste Teile aus dem Jahr 1892 stammen, wird durch eine neue Klappbrücke ersetzt. Aufgrund größerer Schäden an der Bestandsbrücke war zuletzt der Ausbau des Klappteils notwendig. In enger Absprache mit dem Land Schleswig-Holstein, der maritimen Wirtschaft, dem

Tim Cappelmann
Leiter Kommunikation
Hamburg/Schleswig-
Holstein/Niedersachsen/
Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse.h
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Tourismusbüro und den Bürgermeister:innen der Region wurde entschieden, eine provisorische, bewegliche Fußgängerbrücke als Übergangslösung zu errichten, bis die neue Brücke fertiggestellt ist.

Tim Cappelmann
Leiter Kommunikation
Hamburg/Schleswig-
Holstein/Niedersachsen/
Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse.h
twitter.com/DB_Presse